

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1944)

**Heft:** 8

**Artikel:** "Blaualpjoch gesperrt"

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-779147>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

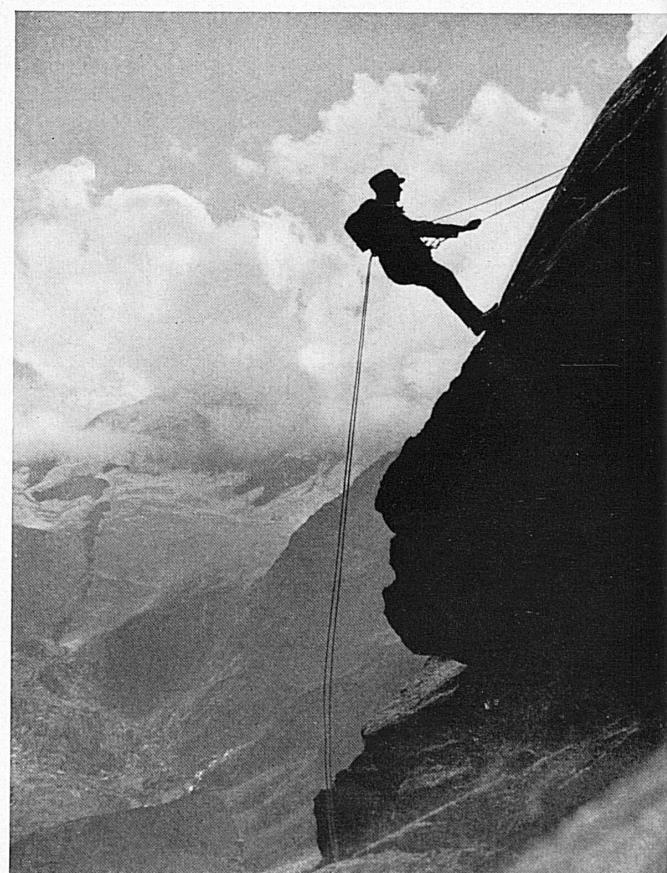


Die erste Ausbildungsetappe ist abgeschlossen, die Klassen steigen zum Klettergrat auf. VI Hg 15548

## « BLAUALPJÖCH GESPERT »

Es ist die Meldung über einen erfüllten militärischen Auftrag. Das Joch mag etwas über dreitausend Meter liegen, eine kleine Lücke von untergeordneter Bedeutung. Trotzdem verlangt eine strategische oder taktische Notwendigkeit die Sperrung. Fällt sie aus, so wird die kleine Lücke zum fehlenden Glied der Kette, das Ganze bleibt nur so stark als diese schwache Stelle und kann deshalb vielleicht sinnlos geworden sein. Derartige unscheinbare Einzelaufgaben sind täglich zu leisten. Selbstverständlich erwartet man zur befohlenen Zeit die Rückmeldung vom ausgeführten Befehl. Viel weniger selbstverständlich ist der Auftrag für jene Soldaten, die ihn durchführen müssen. Viele Schwierigkeiten warten auf sie. Das Gelände macht die Verwendung von Saumtieren unmöglich. Alles Material muß von den Leuten selbst mitgetragen werden, und es ist nicht wenig! Ein Gletscherabbruch oder der Bergschrund verunmöglicht beinahe den Anstieg zur Jochflanke. Diese selber besteht zum Teil aus faulem, brüchigem Fels und ist steinschlaggefährlich. Zudem muß das Ziel bei jeder Witterung kampffähig erreicht werden.

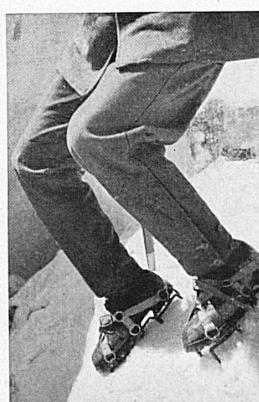
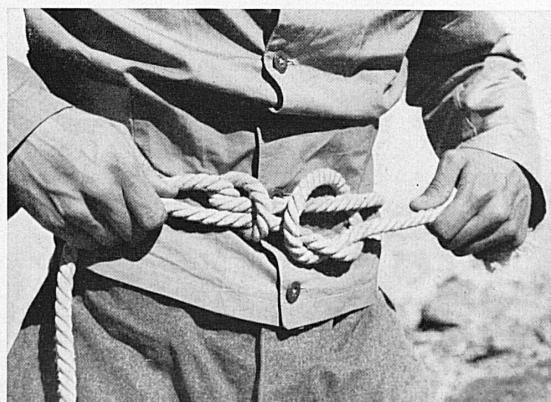
Fragen wir die beteiligten Soldaten nach ihrem Herkommen, so erfahren wir, daß die meisten aus dem Mittelland oder aus den Voralpengegenden stammen und ohne die Bergerfahrung der Einheimischen sind. Heute muß praktisch jeder Schweizersoldat zugleich Gebirgssoldat sein. Das erfordert eine gründliche Schulung, eine



Unter Anleitung und Kontrolle des Bergführers werden die ersten Abseilübungen durchgeführt. VI Hg 15545

VI Hg 15546

VI Hg 15547



Von links nach rechts: Viel Zeit und Sorgfalt wird für das richtige Knüpfen der Knoten verwendet. Erläuterung des Spierenstichs. — Das Eis verlangt eine eigene Technik, die oft grundverschieden von der Felsentechnik ist. Das richtige Aufsetzen der ganzen Fußsohle beim Steigeisengehen wird demonstriert. — Demonstration eines Verwundeten-Transports. — Die Säumer besorgen mit ihren Mauleseln den Nachschub in das Arbeitsgelände. — Im Fels: Korrekt angeseilte Zweierpartie.

Der Gipfel ist nach vielstündigem Aufstieg erreicht. Wir genießen die Rundsicht.\*

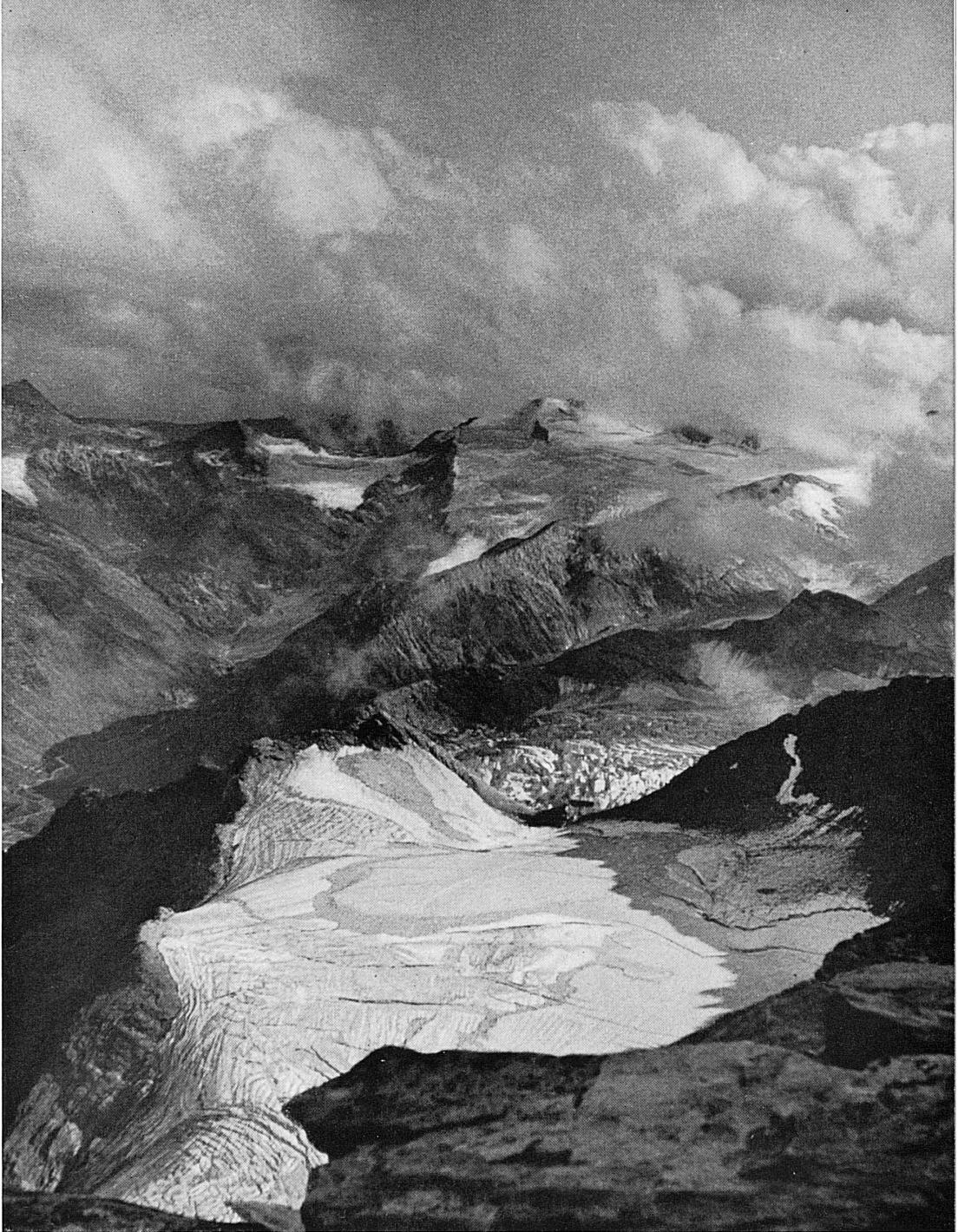


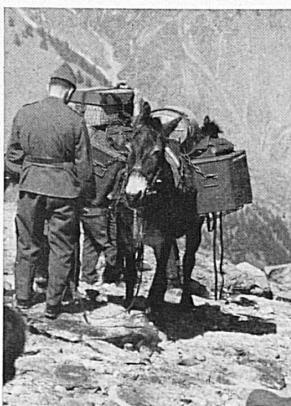
Bild und Textbericht  
von Rätz und  
Schneeberger,  
Basel-Zürich.

sorgfältige Ausbildung. Sie wird den Wehrmännern in den zahlreichen Sommergebirgskursen gegeben, die durch Ski- und Winterkurse ergänzt werden. Von erfahrenen Bergführern werden die aufgebotenen Leute in die Fels- und Eistechnik eingeführt, erhalten auf Hochtouren ihr Training als Träger. Die eigene Erfahrung wächst ihnen dann bei der militärischen Arbeit in ihren eigenen Einheiten. Ausbildung und Erfahrung erst verbürgen nachher das Gelingen militärischer Aktionen im Hochgebirge, in unserer natürlichen Festung.

V1 Hg 15550



V1 Hg 15549



V1 Hg 15548

